

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.03.2012, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Agentur für Arbeit Karlsruhe
Berichtsmonat: März 2012
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 29.03.2012, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 02.05.2012

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *
Fax: Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2012.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Aktuelle Hinweise

Eine **Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitssuchende** führte ab Berichtsmonat Januar 2012 zu **kleineren rückwirkenden Änderungen** von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes. Zudem wurde, um die Daten der Jobcenter zugelassener kommunaler Träger auch bei der **Dauer der Arbeitslosigkeit** verwenden zu können, die statistische Methodik verbessert und auf die sog. integrierte Datenbasis (integrierte Datenhaltung für Agenturen für Arbeit, Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung und zugelassener kommunaler Träger) umgestellt.

In Folge des Übergangs von Jobcentern in gemeinsamer Einrichtung in **41 Jobcenter zugelassener kommunaler Träger** zum 1.1.2012 müssen mehr statistische Ergebnisse als üblich für zugelassene kommunale Träger (zkT) geschätzt werden. Daraus ergeben sich für davon betroffene Arbeitsagenturbezirke **Einschränkungen der Berichtsfähigkeit** über die Strukturen der Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit, bei Schätzungen der Bestände sind auch die Dauern der Arbeitslosigkeit davon betroffen.

Aufgrund der o.g. Neuorganisation der SGB II Träger zum 1. Januar 2012 hat sich die Zahl der durch die Bundesagentur im SGB II betreuten Personen verringert. In den davon betroffenen Regionen ist von einer **Untererfassung der Förderdaten** auszugehen, Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind hier nicht sinnvoll. Um dennoch Aussagen zum Umfang der Förderung zu ermöglichen, wurden die wichtigsten Bestandsdaten **ab Agenturebene aufwärts geschätzt**. Für Bundesländer und Regionaldirektionen erfolgt auch eine Hochrechnung von Daten zu gemeldeten erwerbsfähigen Personen; dadurch ist es möglich, für diese Regionen für alle Rechtskreise Werte zur Unterbeschäftigung auszuweisen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Karlsruhe

März 2012

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>10</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>11</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>12</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>13</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>14</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>15</u>
Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks	<u>16</u>
Hauptagentur Karlsruhe	<u>17</u>
Geschäftsstelle Bretten	<u>20</u>
Geschäftsstelle Bruchsal	<u>23</u>
Geschäftsstelle Ettlingen	<u>26</u>
Geschäftsstelle Waghäusel	<u>29</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Karlsruhe
 März 2012

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.950	29.174	28.807	-224	-0,8	-2.152	-6,9	-7,7	-9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.816	16.183	16.323	-367	-2,3	-1.003	-6,0	-6,3	-8,4
54,5% Männer	8.627	8.840	8.873	-213	-2,4	-474	-5,2	-5,8	-8,3
45,5% Frauen	7.189	7.343	7.450	-154	-2,1	-529	-6,9	-6,8	-8,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.438	1.520	1.415	-82	-5,4	-46	-3,1	-0,1	-7,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	260	263	279	-3	-1,1	10	4,0	-	2,2
31,7% 50 Jahre und älter	5.020	5.068	5.195	-48	-0,9	-134	-2,6	-3,2	-4,0
19,1% dar. 55 Jahre und älter	3.026	3.035	3.085	-9	-0,3	-117	-3,7	-4,9	-5,1
28,9% Langzeitarbeitslose	4.577	4.627	4.662	-50	-1,1	-318	-6,5	-5,7	-7,6
7,9% Schwerbehinderte	1.250	1.246	1.290	4	0,3	10	0,8	1,3	4,2
23,7% Ausländer	3.749	3.811	3.851	-62	-1,6	-106	-2,7	-4,0	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.132	4.258	5.106	-126	-3,0	-316	-7,1	-4,9	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.658	1.718	2.743	-60	-3,5	-37	-2,2	0,3	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	901	988	824	-87	-8,8	-192	-17,6	-13,9	-14,5
seit Jahresbeginn	13.496	9.364	5.106	x	x	-695	-4,9	-3,9	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.505	4.417	3.473	88	2,0	-359	-7,4	-12,2	-16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.657	1.302	1.179	355	27,3	-176	-9,6	-24,9	-23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	878	931	656	-53	-5,7	-188	-17,6	-18,3	-24,5
seit Jahresbeginn	12.395	7.890	3.473	x	x	-1.651	-11,8	-14,1	-16,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,7
dar. Männer	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,7	4,8
Frauen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,6	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,2	5,3	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Ausländer	9,7	9,9	10,0	x	x	x	10,2	10,5	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,1	5,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.694	18.049	18.130	-355	-2,0	-1.225	-6,5	-7,1	-8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.898	21.336	21.478	-438	-2,1	-2.859	-12,0	-12,6	-13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.956	23.456	23.653	-500	-2,1	-3.274	-12,5	-12,8	-13,0
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,2	6,2	x	x	x	6,9	7,1	7,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.973	6.389	6.247	-416	-6,5	-503	-7,8	-7,8	-11,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.146	23.099	22.800	47	0,2	-1.110	-4,6	-5,0	-5,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.789	8.728	8.686	61	0,7	-418	-4,5	-5,5	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	17.741	17.672	17.472	69	0,4	-608	-3,3	-3,8	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.454	1.668	1.207	-214	-12,8	-75	-4,9	-7,1	15,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.329	2.875	1.207	x	x	-42	-1,0	1,2	15,4
Bestand	3.832	3.884	3.665	-52	-1,3	289	8,2	9,6	16,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Karlsruhe
 März 2012

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2011		Feb 2011		Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	11.400	11.692	11.496	-292	-2,5	-916	-7,4	-8,6	-12,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.126	6.490	6.600	-364	-5,6	-611	-9,1	-9,6	-12,5	
54,7% Männer	3.351	3.635	3.666	-284	-7,8	-289	-7,9	-7,0	-11,1	
45,3% Frauen	2.775	2.855	2.934	-80	-2,8	-322	-10,4	-12,8	-14,1	
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	734	818	730	-84	-10,3	-75	-9,3	-3,0	-10,8	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	96	93	-11	-11,5	-4	-4,5	3,2	5,7	
37,2% 50 Jahre und älter	2.276	2.357	2.427	-81	-3,4	-284	-11,1	-12,3	-13,2	
26,0% dar. 55 Jahre und älter	1.593	1.638	1.683	-45	-2,7	-264	-14,2	-15,0	-14,3	
12,9% Langzeitarbeitslose	793	825	851	-32	-3,9	-274	-25,7	-24,9	-26,2	
9,7% Schwerbehinderte	594	601	632	-7	-1,2	-27	-4,3	-3,2	0,6	
17,2% Ausländer	1.054	1.108	1.164	-54	-4,9	-44	-4,0	-9,6	-6,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.028	2.150	2.865	-122	-5,7	-140	-6,5	-4,9	-2,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.139	1.187	2.046	-48	-4,0	29	2,6	3,6	0,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	438	539	362	-101	-18,7	-130	-22,9	-6,4	-10,2	
seit Jahresbeginn	7.043	5.015	2.865	x	x	-336	-4,6	-3,8	-2,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.232	2.110	1.791	122	5,8	-248	-10,0	-14,3	-15,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.071	805	776	266	33,0	-103	-8,8	-24,9	-21,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	514	374	-67	-13,0	-116	-20,6	-4,5	-11,8	
seit Jahresbeginn	6.133	3.901	1.791	x	x	-935	-13,2	-15,0	-15,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,1	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,6	
Ausländer	2,7	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,2	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.746	7.098	7.183	-352	-5,0	-644	-8,7	-10,0	-12,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.586	7.948	7.945	-362	-4,6	-944	-11,1	-12,3	-15,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.632	10.051	10.106	-419	-4,2	-1.340	-12,2	-12,7	-14,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	5.973	6.389	6.247	-416	-6,5	-503	-7,8	-7,8	-11,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2012 und März 2012; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.550	17.482	17.311	68	0,4	-1.236	-6,6	-7,1	-8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.690	9.693	9.723	-3	-0,0	-392	-3,9	-3,9	-5,4
54,4% Männer	5.276	5.205	5.207	71	1,4	-185	-3,4	-4,9	-6,2
45,6% Frauen	4.414	4.488	4.516	-74	-1,6	-207	-4,5	-2,6	-4,5
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	704	702	685	2	0,3	29	4,3	3,4	-2,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	175	167	186	8	4,8	14	8,7	-1,8	0,5
28,3% 50 Jahre und älter	2.744	2.711	2.768	33	1,2	150	5,8	6,5	5,9
14,8% dar. 55 Jahre und älter	1.433	1.397	1.402	36	2,6	147	11,4	10,4	8,8
39,1% Langzeitarbeitslose	3.784	3.802	3.811	-18	-0,5	-44	-1,1	-0,2	-2,1
6,8% Schwerbehinderte	656	645	658	11	1,7	37	6,0	5,9	7,9
27,8% Ausländer	2.695	2.703	2.687	-8	-0,3	-62	-2,2	-1,5	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.104	2.108	2.241	-4	-0,2	-176	-7,7	-5,0	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	519	531	697	-12	-2,3	-66	-11,3	-6,3	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	463	449	462	14	3,1	-62	-11,8	-21,5	-17,6
seit Jahresbeginn	6.453	4.349	2.241	x	x	-359	-5,3	-4,0	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.273	2.307	1.682	-34	-1,5	-111	-4,7	-10,2	-16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	586	497	403	89	17,9	-73	-11,1	-24,8	-26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	417	282	14	3,4	-72	-14,3	-30,6	-36,6
seit Jahresbeginn	6.262	3.989	1.682	x	x	-716	-10,3	-13,2	-16,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Ausländer	7,0	7,0	7,0	x	x	x	7,3	7,2	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.948	10.951	10.947	-3	0,0	-581	-5,0	-5,2	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.312	13.388	13.533	-76	-0,6	-1.915	-12,6	-12,8	-11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.324	13.405	13.547	-81	-0,6	-1.934	-12,7	-12,8	-12,0
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	23.146	23.099	22.800	47	0,2	-1.110	-4,6	-5,0	-5,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.789	8.728	8.686	61	0,7	-418	-4,5	-5,5	-6,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	17.741	17.672	17.472	69	0,4	-608	-3,3	-3,8	-4,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2012 bis März 2012.

[zurück zum Inhalt](#)

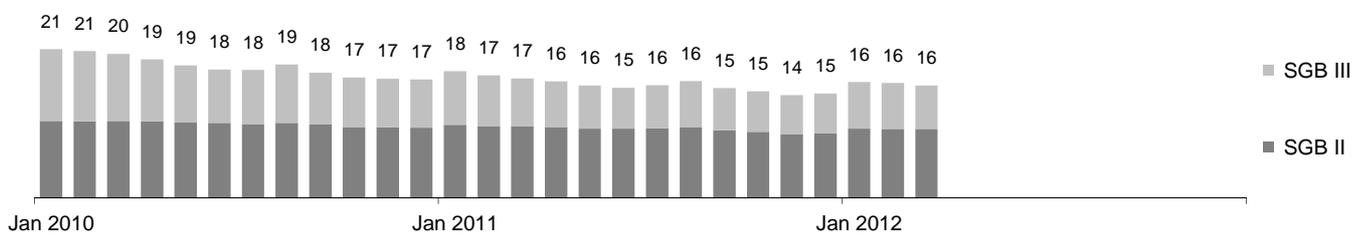
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 367 auf 15.816 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.003 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.126, das sind 364 weniger als im Vormonat und 611 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.690 Arbeitslose, das ist ein Minus von 3 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2011 waren es 392 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2012	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2012	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	15.816	-367	-2,3	-1.003	-6,0	4,2	4,3	4,5
Männer	8.627	-213	-2,4	-474	-5,2	4,3	4,4	4,5
Frauen	7.189	-154	-2,1	-529	-6,9	4,1	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	1.438	-82	-5,4	-46	-3,1	3,4	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	260	-3	-1,1	10	4,0	2,2	2,2	2,0
50 Jahre und älter	5.020	-48	-0,9	-134	-2,6	5,0	5,0	5,2
55 Jahre und älter	3.026	-9	-0,3	-117	-3,7	5,4	5,4	5,8
Deutsche	12.055	-304	-2,5	-889	-6,9	3,6	3,7	3,8
Ausländer	3.749	-62	-1,6	-106	-2,7	9,7	9,9	10,2
Rechtskreis SGB III	6.126	-364	-5,6	-611	-9,1	1,6	1,7	1,8
Männer	3.351	-284	-7,8	-289	-7,9	1,7	1,8	1,8
Frauen	2.775	-80	-2,8	-322	-10,4	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	734	-84	-10,3	-75	-9,3	1,7	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	85	-11	-11,5	-4	-4,5	0,7	0,8	0,7
50 Jahre und älter	2.276	-81	-3,4	-284	-11,1	2,2	2,3	2,6
55 Jahre und älter	1.593	-45	-2,7	-264	-14,2	2,8	2,9	3,4
Deutsche	5.070	-311	-5,8	-567	-10,1	1,5	1,6	1,7
Ausländer	1.054	-54	-4,9	-44	-4,0	2,7	2,9	2,9
Rechtskreis SGB II	9.690	-3	-0,0	-392	-3,9	2,6	2,6	2,7
Männer	5.276	71	1,4	-185	-3,4	2,6	2,6	2,7
Frauen	4.414	-74	-1,6	-207	-4,5	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	704	2	0,3	29	4,3	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	175	8	4,8	14	8,7	1,5	1,4	1,3
50 Jahre und älter	2.744	33	1,2	150	5,8	2,7	2,7	2,6
55 Jahre und älter	1.433	36	2,6	147	11,4	2,6	2,5	2,4
Deutsche	6.985	7	0,1	-322	-4,4	2,1	2,1	2,2
Ausländer	2.695	-8	-0,3	-62	-2,2	7,0	7,0	7,3

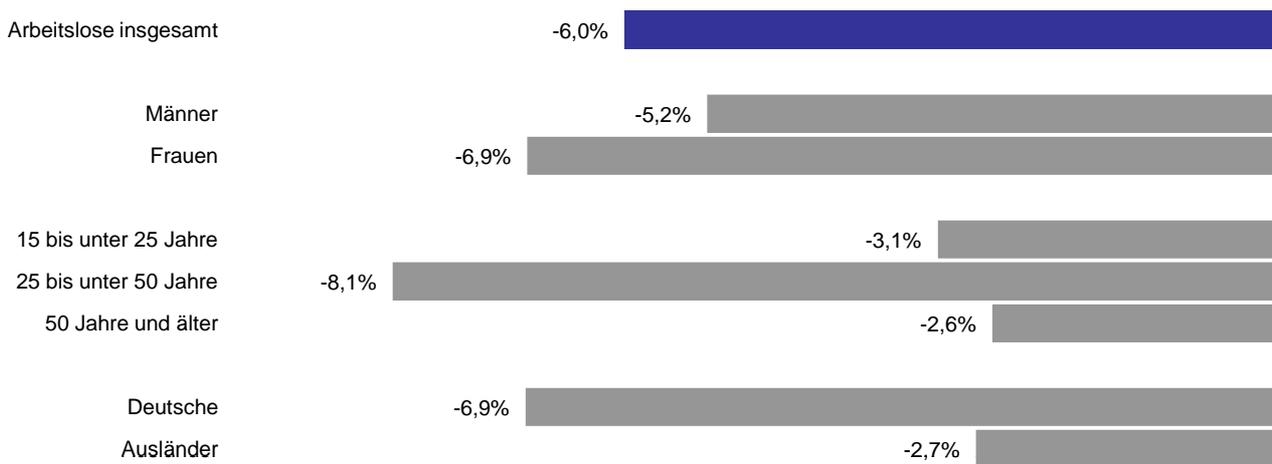
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im März von -8% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis -3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	54,5%	45,5%
SGB III	54,7%	45,3%
SGB II	54,4%	45,6%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	76,2%	23,7%
SGB III	82,8%	17,2%
SGB II	72,1%	27,8%

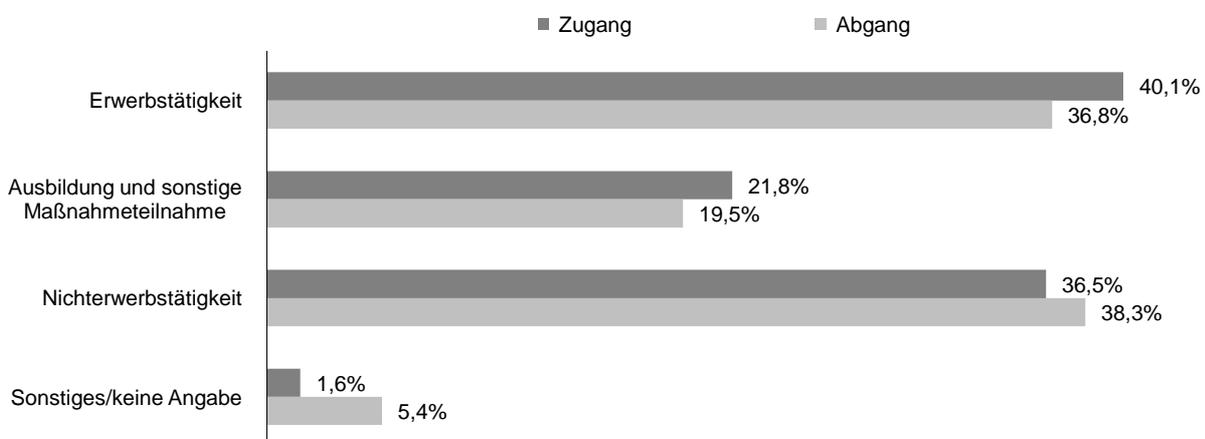
	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,1%	59,2%	31,7%
SGB III	12,0%	50,9%	37,2%
SGB II	7,3%	64,4%	28,3%

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 4.132 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 316 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.505 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 359 weniger als im März 2011. Seit Jahresbeginn gab es 13.496 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 695 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.395 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.651 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.658 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.657 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 176 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2012	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.132	-126	-3,0	-316	-7,1	13.496	-695	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.658	-60	-3,5	-37	-2,2	6.119	-16	-0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.488	-33	-2,2	73	5,2	5.451	238	4,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	107	-4	-3,6	-88	-45,1	414	-178	-30,1
Selbständigkeit	48	-24	-33,3	-9	-15,8	204	-20	-8,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	901	-87	-8,8	-192	-17,6	2.713	-492	-15,4
Nichterwerbstätigkeit	1.508	32	2,2	-72	-4,6	4.466	-116	-2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.134	66	6,2	-88	-7,2	3.309	-123	-3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	355	-38	-9,7	14	4,1	1.099	6	0,5
Sonstiges/keine Angabe	65	-11	-14,5	-15	-18,8	198	-71	-26,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.505	88	2,0	-359	-7,4	12.395	-1.651	-11,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.657	355	27,3	-176	-9,6	4.138	-962	-18,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.455	338	30,3	-69	-4,5	3.585	-579	-13,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	118	11	10,3	-35	-22,9	301	-137	-31,3
Selbständigkeit	73	1	1,4	-78	-51,7	228	-229	-50,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	878	-53	-5,7	-188	-17,6	2.465	-609	-19,8
Nichterwerbstätigkeit	1.727	-140	-7,5	20	1,2	5.020	17	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.292	-101	-7,3	33	2,6	3.665	64	1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	344	-36	-9,5	-25	-6,8	1.043	-87	-7,7
Sonstiges/keine Angabe	243	-74	-23,3	-15	-5,8	772	-97	-11,2

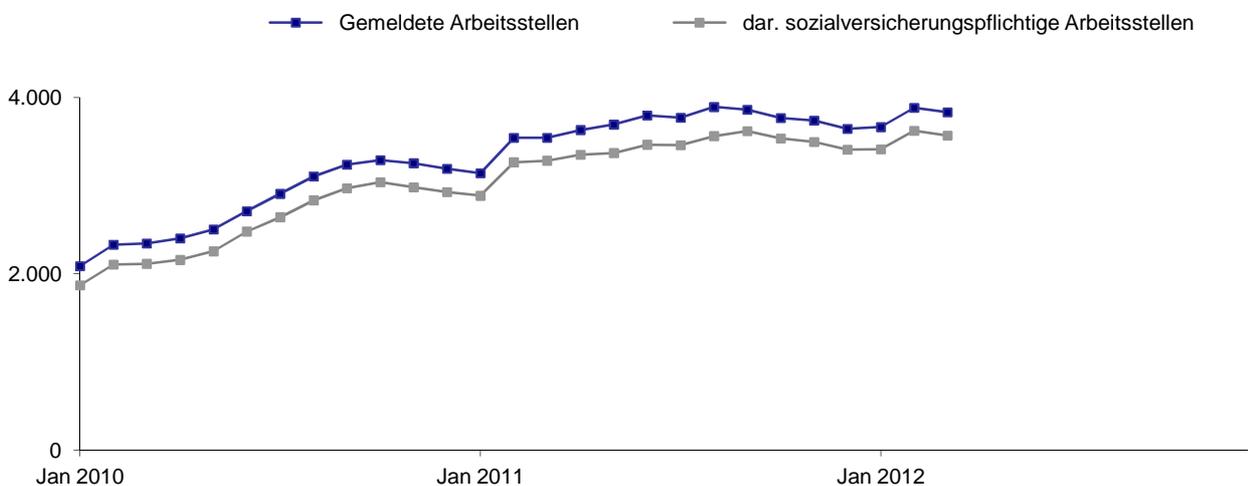
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe waren im März 3.832 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 52. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 289 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 1.454 neue Arbeitsstellen, das waren 75 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.329 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 42 oder 1%. Im März wurden 1.507 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 4.149 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 140 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2012	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.454	-214	-12,8	-75	-4,9	4.329	-42	-1,0
dar. sofort zu besetzen	1.055	-241	-18,6	-63	-5,6	3.219	20	0,6
sozialversicherungspflichtig	1.367	-224	-14,1	-60	-4,2	4.063	-5	-0,1
dar. sofort zu besetzen	986	-252	-20,4	-62	-5,9	3.012	23	0,8
Bestand	3.832	-52	-1,3	289	8,2	3.794	384	11,3
dar. sofort zu besetzen	3.550	-89	-2,4	303	9,3	3.554	407	12,9
sozialversicherungspflichtig	3.568	-55	-1,5	284	8,6	3.534	389	12,4
dar. sofort zu besetzen	3.305	-85	-2,5	297	9,9	3.308	400	13,7
Abgang	1.507	59	4,1	-23	-1,5	4.149	140	3,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.425	44	3,2	18	1,3	3.908	212	5,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

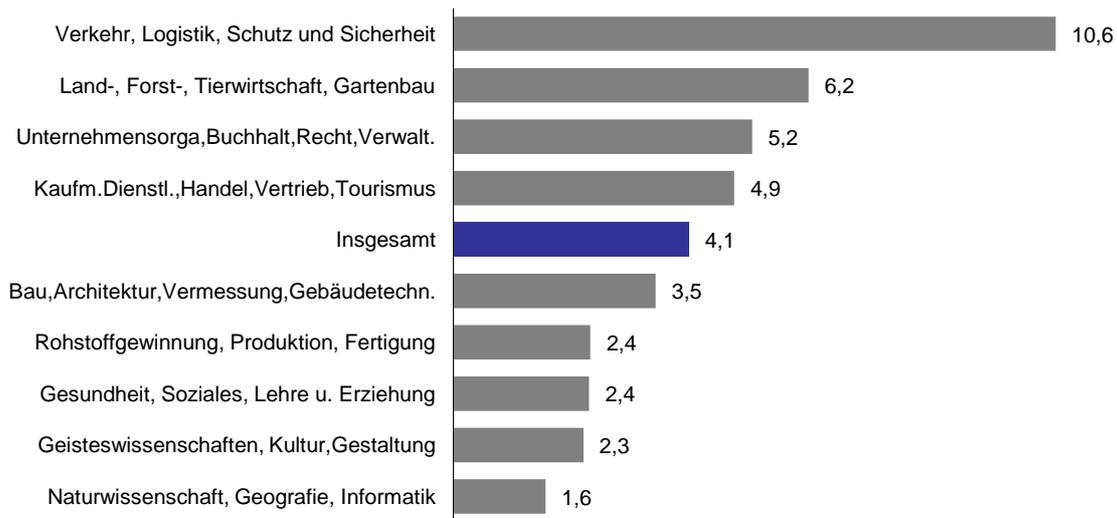
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2012 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2012	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.816	100	-367	-2,3	-1.003	-6,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	355	2,2	-32	-8,3	10	2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.811	17,8	-72	-2,5	-106	-3,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.184	7,5	-112	-8,6	-5	-0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	432	2,7	-10	-2,3	-59	-12,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.556	28,8	-51	-1,1	-292	-6,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.359	14,9	9	0,4	-94	-3,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.949	12,3	-50	-2,5	-177	-8,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.252	7,9	-37	-2,9	-31	-2,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	410	2,6	-4	-1,0	27	7,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	508	3,2	-7	-1,4	-276	-35,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.832	100	-52	-1,3	289	8,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	57	1,5	2	3,6	11	23,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.171	30,6	-30	-2,5	173	17,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	334	8,7	24	7,7	-9	-2,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	268	7,0	-31	-10,4	54	25,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	431	11,2	-15	-3,4	8	1,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	479	12,5	-24	-4,8	35	7,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	372	9,7	-14	-3,6	-12	-3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	527	13,8	41	8,4	38	7,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	180	4,7	3	1,7	13	7,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

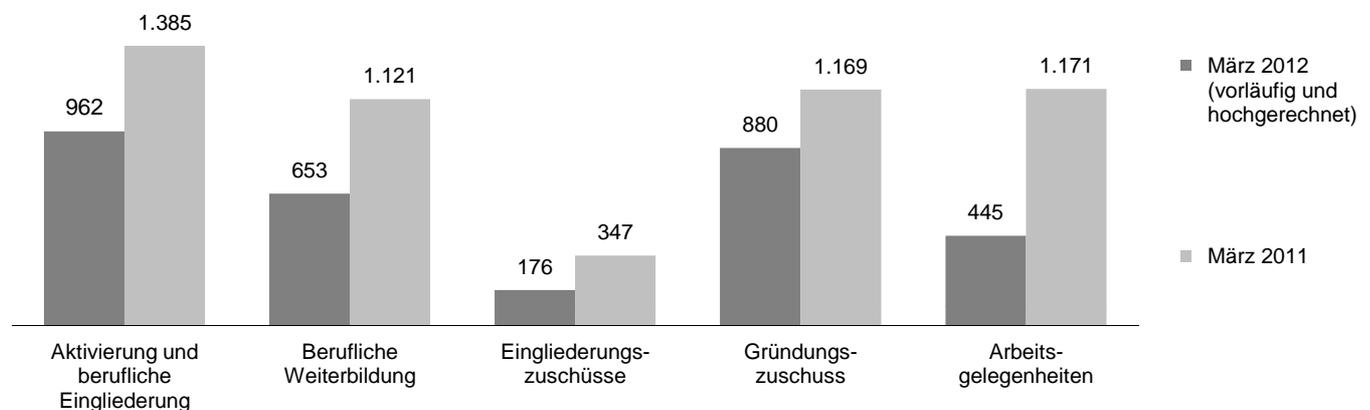
Ein hoher Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2012	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	658	-46	-6,5	-238	-26,6	1.929	-755	-28,1
Berufliche Weiterbildung ³⁾	105	-69	-39,7	-34	-24,5	365	-222	-37,8
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	29	5	20,8	-24	-45,3	91	-71	-43,8
Gründungszuschuss	11	-6	-35,3	-77	-87,5	75	-201	-72,8
Arbeitsgelegenheiten	121	-6	-4,7	-44	-26,7	740	-977	-56,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	962	3	0,3	-423	-30,5	947	-455	-32,5
Berufliche Weiterbildung ³⁾	653	-46	-6,6	-468	-41,7	662	-484	-42,2
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	176	-14	-7,4	-171	-49,3	191	-165	-46,3
Gründungszuschuss	880	-57	-6,1	-289	-24,7	936	-251	-21,1
Arbeitsgelegenheiten	445	-24	-5,1	-726	-62,0	559	-676	-54,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	638	-22	-3,3	-321	-33,5	1.897	-710	-27,2
Berufliche Weiterbildung ³⁾	122	11	9,9	-48	-28,2	421	-217	-34,0
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	45	15	50,0	-20	-30,8	121	-61	-33,5
Gründungszuschuss	86	-2	-2,3	-16	-15,7	302	-8	-2,6
Arbeitsgelegenheiten	209	71	51,4	-40	-16,1	1.014	-982	-49,2

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

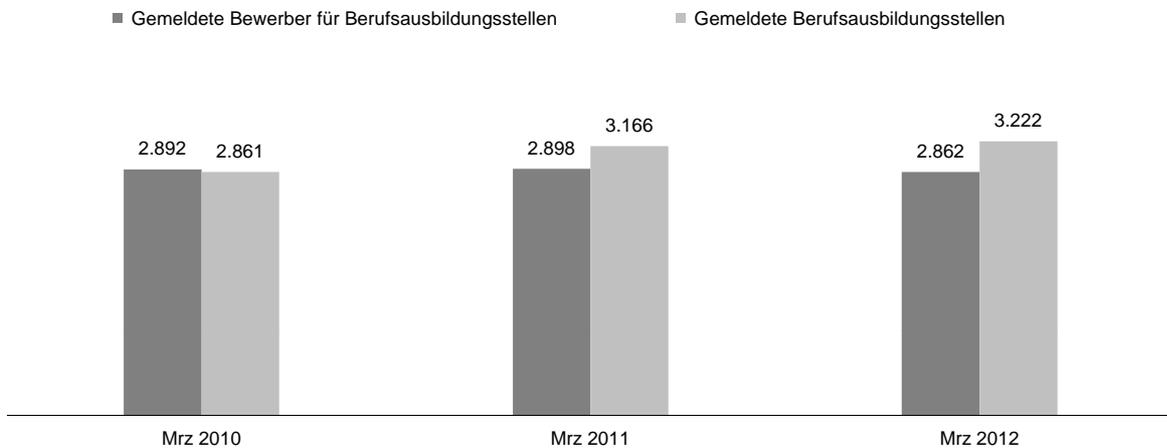
Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe 2.862 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.222 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 1,8%. Ende März waren 1.672 Bewerber noch unversorgt und 1.800 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+5,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-3,9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2011/2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		2010/2011	2009/2010
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.862	-36	-1,2	2.898	2.892
versorgte Bewerber	1.190	-119	-9,1	1.309	1.268
einmündende Bewerber	649	29	4,7	620	499
andere ehemalige Bewerber	241	-193	-44,5	434	420
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	300	45	17,6	255	349
unversorgte Bewerber	1.672	83	5,2	1.589	1.624
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.222	56	1,8	3.166	2.861
betriebliche Ausbildungsstellen	3.217	81	2,6	3.136	2.856
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	5	-25	-83,3	30	5
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	1.800	-74	-3,9	1.874	1.617
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,13	x	x	1,09	0,99
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,08	x	x	1,18	1,00

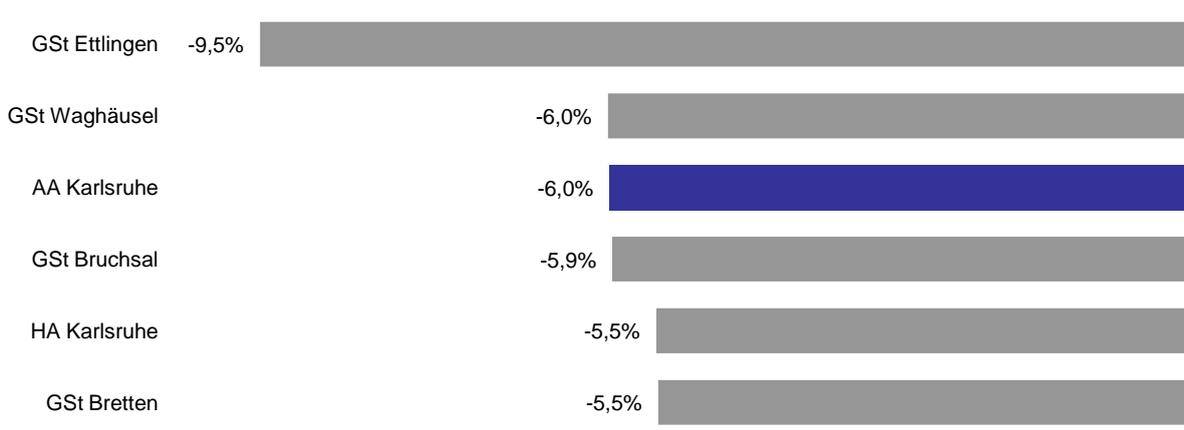
1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks

Agentur für Arbeit Karlsruhe
März 2012

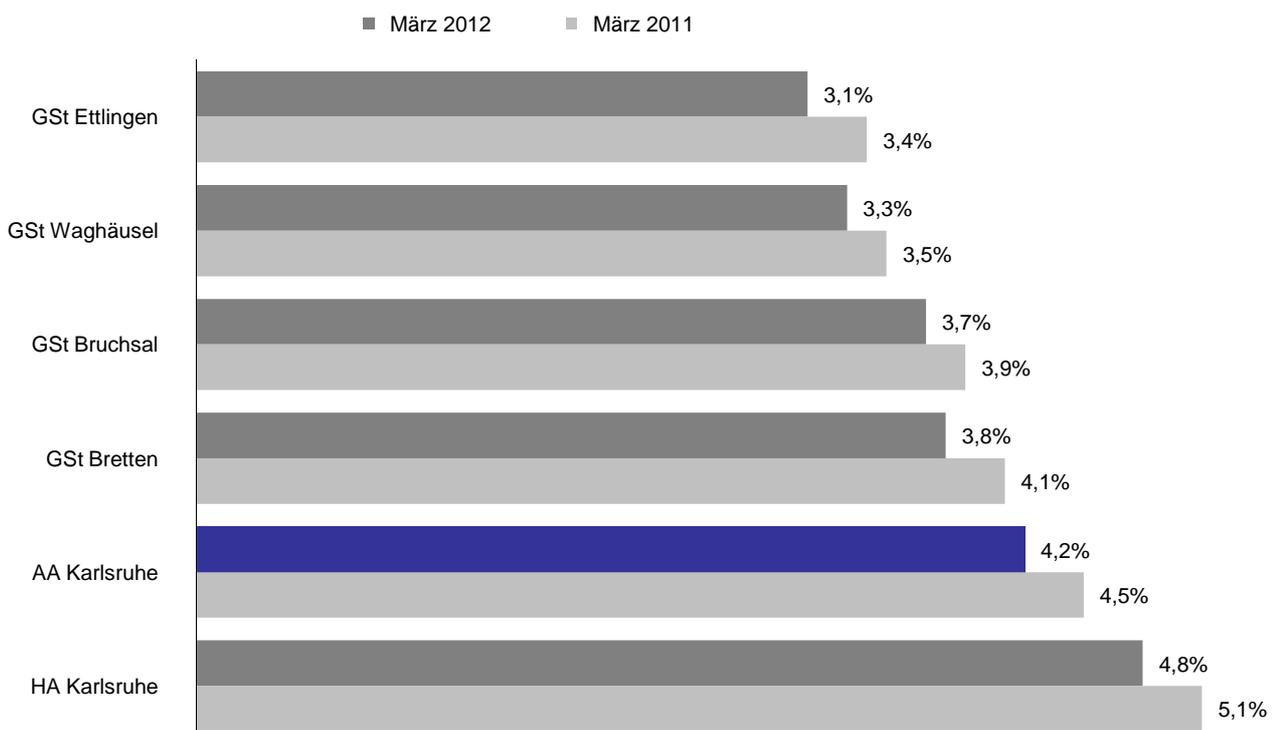
Im Agenturbezirk Karlsruhe stellt sich der Arbeitsmarkt im März recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Ettlingen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Bretten mit einer Abnahme von 5%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten in den Dienststellen des Agenturbezirks. Die Spanne reichte im März von 3,1% in Ettlingen bis 4,8% in Karlsruhe.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Hauptagentur Karlsruhe

März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 145 auf 9.949 Personen verringert. Das waren 578 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%. Dabei meldeten sich 2.677 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 131 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.822 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-181). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.715 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 169 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (-700).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 60 Stellen auf 2.296 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 246 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 860 neue Arbeitsstellen, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.540 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 23.

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.354	18.442	18.255	-88	-0,5	-1.013	-5,2	-5,8	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.949	10.094	10.207	-145	-1,4	-578	-5,5	-6,0	-7,5
55,3% Männer	5.503	5.553	5.607	-50	-0,9	-312	-5,4	-6,9	-8,7
44,7% Frauen	4.446	4.541	4.600	-95	-2,1	-266	-5,6	-4,8	-5,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	847	903	850	-56	-6,2	19	2,3	6,5	2,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	174	176	187	-2	-1,1	29	20,0	19,7	26,4
30,0% 50 Jahre und älter	2.981	2.992	3.068	-11	-0,4	-109	-3,5	-3,9	-4,5
17,0% dar. 55 Jahre und älter	1.689	1.688	1.725	1	0,1	-104	-5,8	-7,3	-7,3
30,3% Langzeitarbeitslose	3.013	3.021	3.033	-8	-0,3	-107	-3,4	-2,8	-5,2
7,0% Schwerbehinderte	692	692	722	-	-	-36	-4,9	-4,3	-0,3
24,9% Ausländer	2.478	2.509	2.545	-31	-1,2	-66	-2,6	-2,6	-4,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	2.677	2.767	3.271	-90	-3,3	-131	-4,7	-1,6	0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	975	1.061	1.668	-86	-8,1	-37	-3,7	4,7	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	647	667	550	-20	-3,0	-101	-13,5	-13,6	-17,9
15 bis unter 25 Jahre	403	484	455	-81	-16,7	-25	-5,8	2,8	0,2
55 Jahre und älter	291	299	400	-8	-2,7	-54	-15,7	-4,5	-2,9
seit Jahresbeginn	8.715	6.038	3.271	x	x	-169	-1,9	-0,6	0,2
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	2.822	2.899	2.276	-77	-2,7	-181	-6,0	-6,8	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	964	803	744	161	20,0	-114	-10,6	-17,7	-16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	583	644	445	-61	-9,5	-138	-19,1	-16,6	-26,6
15 bis unter 25 Jahre	443	418	332	25	6,0	-1	-0,2	-5,6	-12,9
55 Jahre und älter	311	349	315	-38	-10,9	-84	-21,3	-7,7	-1,9
seit Jahresbeginn	7.997	5.175	2.276	x	x	-700	-8,0	-9,1	-12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,3
Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,6
Frauen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,8	5,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	6,0	6,1	6,3
Ausländer	10,5	10,6	10,8	x	x	x	10,9	11,1	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,6	5,7	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	860	989	691	-129	-13,0	41	5,0	-4,6	4,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.540	1.680	691	x	x	23	0,9	-1,1	4,5
Bestand	2.296	2.356	2.225	-60	-2,5	246	12,0	9,6	15,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Hauptagentur Karlsruhe

März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 186 auf 3.205 Personen verringert. Das waren 438 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 1.124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.187 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-189). Seit Beginn des Jahres gab es 3.898 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.337 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-554).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.089	6.220	6.122	-131	-2,1	-451	-6,9	-8,3	-10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.205	3.391	3.445	-186	-5,5	-438	-12,0	-13,6	-15,8
55,5% Männer	1.779	1.910	1.950	-131	-6,9	-248	-12,2	-13,3	-16,2
44,5% Frauen	1.426	1.481	1.495	-55	-3,7	-190	-11,8	-14,0	-15,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	371	432	397	-61	-14,1	-64	-14,7	-5,5	-7,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	57	55	-12	-21,1	-3	-6,3	16,3	25,0
33,2% 50 Jahre und älter	1.065	1.116	1.136	-51	-4,6	-194	-15,4	-15,8	-18,2
22,0% dar. 55 Jahre und älter	705	740	760	-35	-4,7	-170	-19,4	-19,7	-20,3
10,7% Langzeitarbeitslose	344	362	371	-18	-5,0	-160	-31,7	-30,4	-31,9
8,0% Schwerbehinderte	255	263	272	-8	-3,0	-37	-12,7	-10,5	-8,1
18,8% Ausländer	602	637	662	-35	-5,5	-78	-11,5	-14,3	-13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.124	1.209	1.565	-85	-7,0	-57	-4,8	-4,3	-4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	624	692	1.150	-68	-9,8	9	1,5	9,1	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	291	167	-44	-15,1	-55	-18,2	-7,6	-21,2
15 bis unter 25 Jahre	220	258	250	-38	-14,7	2	0,9	3,6	3,3
55 Jahre und älter	116	132	202	-16	-12,1	-44	-27,5	-3,6	-11,0
seit Jahresbeginn	3.898	2.774	1.565	x	x	-186	-4,6	-4,4	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.187	1.150	1.000	37	3,2	-189	-13,7	-12,8	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	583	455	465	128	28,1	-84	-12,6	-21,7	-16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	283	194	-57	-20,1	-79	-25,9	5,2	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	246	199	167	47	23,6	26	11,8	-2,0	-13,5
55 Jahre und älter	138	144	169	-6	-4,2	-65	-32,0	-14,8	-4,0
seit Jahresbeginn	3.337	2.150	1.000	x	x	-554	-14,2	-14,5	-16,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,8	2,0	2,1
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,9	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Hauptagentur Karlsruhe
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 41 auf 6.744 Personen gestiegen. Das waren 140 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 1.553 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.635 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 4.817 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+17); dem stehen 4.660 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-146).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.265	12.222	12.133	43	0,4	-562	-4,4	-4,5	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.744	6.703	6.762	41	0,6	-140	-2,0	-1,6	-2,5
55,2% Männer	3.724	3.643	3.657	81	2,2	-64	-1,7	-3,2	-4,2
44,8% Frauen	3.020	3.060	3.105	-40	-1,3	-76	-2,5	0,4	-0,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	476	471	453	5	1,1	83	21,1	20,5	13,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	119	132	10	8,4	32	33,0	21,4	26,9
28,4% 50 Jahre und älter	1.916	1.876	1.932	40	2,1	85	4,6	5,0	5,9
14,6% dar. 55 Jahre und älter	984	948	965	36	3,8	66	7,2	5,5	6,4
39,6% Langzeitarbeitslose	2.669	2.659	2.662	10	0,4	53	2,0	2,8	0,3
6,5% Schwerbehinderte	437	429	450	8	1,9	1	0,2	-	5,1
27,8% Ausländer	1.876	1.872	1.883	4	0,2	12	0,6	2,1	-0,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.553	1.558	1.706	-5	-0,3	-74	-4,5	0,6	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	369	518	-18	-4,9	-46	-11,6	-2,6	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	376	383	24	6,4	-46	-10,3	-17,7	-16,4
15 bis unter 25 Jahre	183	226	205	-43	-19,0	-27	-12,9	1,8	-3,3
55 Jahre und älter	175	167	198	8	4,8	-10	-5,4	-5,1	7,0
seit Jahresbeginn	4.817	3.264	1.706	x	x	17	0,4	2,9	5,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.635	1.749	1.276	-114	-6,5	8	0,5	-2,3	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	381	348	279	33	9,5	-30	-7,3	-11,9	-17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	361	251	-4	-1,1	-59	-14,2	-28,2	-31,6
15 bis unter 25 Jahre	197	219	165	-22	-10,0	-27	-12,1	-8,8	-12,2
55 Jahre und älter	173	205	146	-32	-15,6	-19	-9,9	-1,9	0,7
seit Jahresbeginn	4.660	3.025	1.276	x	x	-146	-3,0	-4,8	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Frauen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	2,3	x	x	x	1,6	1,7	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Ausländer	7,9	7,9	8,0	x	x	x	8,0	7,9	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Bretten
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 16 auf 1.037 Personen verringert. Das waren 60 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 242 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 256 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-43). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 759 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 669 Abmeldungen von Arbeitslosen (-199). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 14 Stellen auf 205 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 90 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen gegenüber dem Vorjahr unverändert 284 Arbeitsstellen ein.

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.775	1.788	1.734	-13	-0,7	-93	-5,0	-6,2	-10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.037	1.053	1.051	-16	-1,5	-60	-5,5	-3,9	-7,9
54,9% Männer	569	573	576	-4	-0,7	-8	-1,4	-1,0	-2,9
45,1% Frauen	468	480	475	-12	-2,5	-52	-10,0	-7,2	-13,3
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	115	118	103	-3	-2,5	3	2,7	11,3	-10,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	15	-1	-8,3	-5	-31,3	-36,8	-37,5
31,1% 50 Jahre und älter	323	323	332	-	-	-26	-7,4	-5,6	-5,7
20,0% dar. 55 Jahre und älter	207	204	204	3	1,5	-21	-9,2	-6,8	-7,3
30,4% Langzeitarbeitslose	315	331	329	-16	-4,8	-61	-16,2	-11,7	-14,3
10,2% Schwerbehinderte	106	104	103	2	1,9	8	8,2	5,1	6,2
30,0% Ausländer	311	295	290	16	5,4	2	0,6	-8,7	-11,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	242	237	280	5	2,1	-59	-19,6	-13,2	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	100	171	23	23,0	-2	-1,6	-12,3	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	51	38	-12	-23,5	-28	-41,8	-25,0	-28,3
15 bis unter 25 Jahre	49	59	35	-10	-16,9	-2	-3,9	20,4	-31,4
55 Jahre und älter	22	30	33	-8	-26,7	-12	-35,3	30,4	-25,0
seit Jahresbeginn	759	517	280	x	x	-143	-15,9	-14,0	-14,6
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	256	242	171	14	5,8	-43	-14,4	-22,7	-33,2
dar. in Erwerbstätigkeit	95	78	60	17	21,8	-25	-20,8	-29,7	-40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	38	19	-	-	-11	-22,4	-46,5	-51,3
15 bis unter 25 Jahre	48	45	18	3	6,7	7	17,1	-16,7	-59,1
55 Jahre und älter	20	32	27	-12	-37,5	-10	-33,3	28,0	-3,6
seit Jahresbeginn	669	413	171	x	x	-199	-22,9	-27,4	-33,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Männer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,2	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,3	x	x	x	1,4	1,7	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	5,0	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,9	5,7	5,7
Ausländer	8,9	8,4	8,3	x	x	x	9,0	9,4	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	90	98	96	-8	-8,2	-8	-8,2	-23,4	65,5
Zugang seit Jahresbeginn	284	194	96	x	x	-	-	4,3	65,5
Bestand	205	191	200	14	7,3	-24	-10,5	-4,0	24,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Bretten

März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 3 auf 496 Personen verringert. Das waren 4 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 154 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-21). Seit Beginn des Jahres gab es 520 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 413 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-106).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	910	916	869	-6	-0,7	-17	-1,8	-4,3	-12,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	496	499	482	-3	-0,6	4	0,8	1,8	-8,0	
56,0% Männer	278	281	272	-3	-1,1	9	3,3	3,7	-3,2	
44,0% Frauen	218	218	210	-	-	-5	-2,2	-0,5	-13,6	
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	71	73	58	-2	-2,7	17	31,5	52,1	7,4	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	6	9	-2	-33,3	-	-	50,0	28,6	
36,9% 50 Jahre und älter	183	179	182	4	2,2	-30	-14,1	-14,4	-16,5	
27,4% dar. 55 Jahre und älter	136	133	130	3	2,3	-32	-19,0	-19,4	-18,8	
15,7% Langzeitarbeitslose	78	82	84	-4	-4,9	-19	-19,6	-17,2	-21,5	
11,7% Schwerbehinderte	58	58	57	-	-	3	5,5	9,4	7,5	
20,8% Ausländer	103	90	86	13	14,4	13	14,4	-16,7	-23,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	154	167	199	-13	-7,8	-23	-13,0	2,5	-2,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	81	141	14	17,3	11	13,1	1,3	11,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	48	27	-19	-39,6	-25	-46,3	-9,4	-27,0	
15 bis unter 25 Jahre	36	50	27	-14	-28,0	4	12,5	51,5	-18,2	
55 Jahre und älter	18	22	28	-4	-18,2	-6	-25,0	15,8	-12,5	
seit Jahresbeginn	520	366	199	x	x	-23	-4,2	-	-2,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	148	147	118	1	0,7	-21	-12,4	-21,0	-28,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	65	51	43	14	27,5	-6	-8,5	-32,0	-44,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	34	17	-8	-23,5	-13	-33,3	-40,4	-41,4	
15 bis unter 25 Jahre	34	34	15	-	-	8	30,8	-5,6	-53,1	
55 Jahre und älter	13	19	25	-6	-31,6	-9	-40,9	46,2	19,0	
seit Jahresbeginn	413	265	118	x	x	-106	-20,4	-24,3	-28,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,8	x	x	x	0,4	0,4	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	4,4	4,3	4,2	
Ausländer	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,6	3,1	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Bretten
März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 13 auf 541 Personen verringert. Das waren 64 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 88 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 108 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 239 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 120 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 256 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-93).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	865	872	865	-7	-0,8	-76	-8,1	-8,2	-9,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	541	554	569	-13	-2,3	-64	-10,6	-8,6	-7,8	
53,8% Männer	291	292	304	-1	-0,3	-17	-5,5	-5,2	-2,6	
46,2% Frauen	250	262	265	-12	-4,6	-47	-15,8	-12,1	-13,1	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	44	45	45	-1	-2,2	-14	-24,1	-22,4	-26,2	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	6	1	16,7	-5	-41,7	-60,0	-64,7	
25,9% 50 Jahre und älter	140	144	150	-4	-2,8	4	2,9	8,3	11,9	
13,1% dar. 55 Jahre und älter	71	71	74	-	-	11	18,3	31,5	23,3	
43,8% Langzeitarbeitslose	237	249	245	-12	-4,8	-42	-15,1	-9,8	-11,6	
8,9% Schwerbehinderte	48	46	46	2	4,3	5	11,6	-	4,5	
38,4% Ausländer	208	205	204	3	1,5	-11	-5,0	-4,7	-5,1	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	88	70	81	18	25,7	-36	-29,0	-36,4	-35,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	19	30	9	47,4	-13	-31,7	-44,1	-28,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	3	11	7	233,3	-3	-23,1	-80,0	-31,3	
15 bis unter 25 Jahre	13	9	8	4	44,4	-6	-31,6	-43,8	-55,6	
55 Jahre und älter	4	8	5	-4	-50,0	-6	-60,0	100,0	-58,3	
seit Jahresbeginn	239	151	81	x	x	-120	-33,4	-35,7	-35,2	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	108	95	53	13	13,7	-22	-16,9	-25,2	-42,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	30	27	17	3	11,1	-19	-38,8	-25,0	-26,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	4	*	8	200,0	2	20,0	-71,4	*	
15 bis unter 25 Jahre	14	11	3	3	27,3	-1	-6,7	-38,9	-75,0	
55 Jahre und älter	7	13	*	-6	-46,2	-1	-12,5	8,3	*	
seit Jahresbeginn	256	148	53	x	x	-93	-26,6	-32,4	-42,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	1,1	1,3	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,4	1,6	
Ausländer	6,0	5,9	5,8	x	x	x	6,4	6,3	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Bruchsal
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 106 auf 2.345 Personen verringert. Das waren 148 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 703 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.973 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.780 Abmeldungen von Arbeitslosen (-302).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 5 Stellen auf 615 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 230 neue Arbeitsstellen, 42 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 700 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.426	4.451	4.358	-25	-0,6	-422	-8,7	-10,9	-14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.345	2.451	2.417	-106	-4,3	-148	-5,9	-5,5	-9,9
54,1% Männer	1.268	1.350	1.301	-82	-6,1	-43	-3,3	-2,2	-8,6
45,9% Frauen	1.077	1.101	1.116	-24	-2,2	-105	-8,9	-9,2	-11,4
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	267	264	224	3	1,1	-29	-9,8	-14,3	-25,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	39	39	-	-	-11	-22,0	-22,0	-23,5
32,8% 50 Jahre und älter	769	781	794	-12	-1,5	23	3,1	0,3	-1,0
20,3% dar. 55 Jahre und älter	476	476	486	-	-	-3	-0,6	-3,6	-2,0
24,9% Langzeitarbeitslose	584	586	608	-2	-0,3	-72	-11,0	-12,0	-12,0
9,0% Schwerbehinderte	212	209	211	3	1,4	15	7,6	10,6	9,3
21,2% Ausländer	498	521	527	-23	-4,4	-20	-3,9	-6,6	-8,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	592	635	746	-43	-6,8	-35	-5,6	-7,3	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	304	440	-23	-7,6	21	8,1	5,2	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	126	107	-27	-21,4	-31	-23,8	-15,4	-1,8
15 bis unter 25 Jahre	98	122	89	-24	-19,7	-17	-14,8	-15,3	-33,1
55 Jahre und älter	78	69	104	9	13,0	18	30,0	-9,2	18,2
seit Jahresbeginn	1.973	1.381	746	x	x	-145	-6,8	-7,4	-7,4
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	703	594	483	109	18,4	-17	-2,4	-22,5	-19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	292	201	174	91	45,3	-12	-3,9	-36,2	-33,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	93	94	35	37,6	-12	-8,6	-27,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	97	80	73	17	21,3	-28	-22,4	-39,4	-11,0
55 Jahre und älter	80	79	71	1	1,3	-2	-2,4	-6,0	-6,6
seit Jahresbeginn	1.780	1.077	483	x	x	-302	-14,5	-20,9	-19,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,9	3,8	x	x	x	3,9	4,1	4,2
Männer	3,7	3,9	3,8	x	x	x	3,8	4,0	4,2
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,0	x	x	x	3,9	4,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,4	5,6	5,6
Ausländer	9,2	9,7	9,8	x	x	x	9,7	10,4	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	230	262	208	-32	-12,2	-42	-15,4	-5,4	43,4
Zugang seit Jahresbeginn	700	470	208	x	x	6	0,9	11,4	43,4
Bestand	615	620	592	-5	-0,8	98	19,0	28,1	43,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Bruchsal
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 88 auf 1.120 Personen verringert. Das waren 9 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 366 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 437 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 1.278 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.100 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-91).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.078	2.129	2.071	-51	-2,4	-84	-3,9	-7,6	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.120	1.208	1.204	-88	-7,3	-9	-0,8	0,2	-4,3
54,2% Männer	607	684	654	-77	-11,3	19	3,2	5,9	-2,5
45,8% Frauen	513	524	550	-11	-2,1	-28	-5,2	-6,4	-6,3
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	153	150	123	3	2,0	5	3,4	-3,8	-19,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	11	1	7,1	2	15,4	16,7	-8,3
38,4% 50 Jahre und älter	430	447	461	-17	-3,8	-19	-4,2	-8,0	-5,5
26,5% dar. 55 Jahre und älter	297	302	315	-5	-1,7	-37	-11,1	-13,7	-7,4
13,9% Langzeitarbeitslose	156	160	167	-4	-2,5	-48	-23,5	-23,4	-23,4
11,0% Schwerbehinderte	123	121	133	2	1,7	-6	-4,7	-5,5	3,1
14,5% Ausländer	162	177	190	-15	-8,5	15	10,2	3,5	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	366	389	523	-23	-5,9	-7	-1,9	-2,3	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	230	366	-12	-5,2	37	20,4	11,1	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	94	76	-24	-25,5	-33	-32,0	-6,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	73	83	71	-10	-12,0	-11	-13,1	-11,7	-26,0
55 Jahre und älter	53	43	65	10	23,3	9	20,5	-18,9	10,2
seit Jahresbeginn	1.278	912	523	x	x	-11	-0,9	-0,4	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	437	364	299	73	20,1	9	2,1	-16,3	-8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	196	137	123	59	43,1	-4	-2,0	-26,7	-24,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	75	81	22	29,3	-7	-6,7	-26,5	14,1
15 bis unter 25 Jahre	65	53	55	12	22,6	-23	-26,1	-36,1	5,8
55 Jahre und älter	53	57	48	-4	-7,0	-3	-5,4	26,7	-2,0
seit Jahresbeginn	1.100	663	299	x	x	-91	-7,6	-13,1	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Männer	1,8	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Ausländer	3,0	3,3	3,5	x	x	x	2,7	3,2	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Bruchsal
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 18 auf 1.225 Personen verringert. Das waren 139 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 266 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 695 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 680 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-211).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.348	2.322	2.287	26	1,1	-338	-12,6	-13,7	-15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.225	1.243	1.213	-18	-1,4	-139	-10,2	-10,4	-14,9
54,0% Männer	661	666	647	-5	-0,8	-62	-8,6	-9,3	-14,1
46,0% Frauen	564	577	566	-13	-2,3	-77	-12,0	-11,6	-15,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	114	114	101	-	-	-34	-23,0	-25,0	-32,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	25	28	-1	-4,0	-13	-35,1	-34,2	-28,2
27,7% 50 Jahre und älter	339	334	333	5	1,5	42	14,1	14,0	6,1
14,6% dar. 55 Jahre und älter	179	174	171	5	2,9	34	23,4	20,8	9,6
34,9% Langzeitarbeitslose	428	426	441	2	0,5	-24	-5,3	-6,8	-6,8
7,3% Schwerbehinderte	89	88	78	1	1,1	21	30,9	44,3	21,9
27,4% Ausländer	336	344	337	-8	-2,3	-35	-9,4	-11,1	-18,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	226	246	223	-20	-8,1	-28	-11,0	-14,3	-22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	74	74	-11	-14,9	-16	-20,3	-9,8	-32,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	32	31	-3	-9,4	2	7,4	-34,7	-13,9
15 bis unter 25 Jahre	25	39	18	-14	-35,9	-6	-19,4	-22,0	-51,4
55 Jahre und älter	25	26	39	-1	-3,8	9	56,3	13,0	34,5
seit Jahresbeginn	695	469	223	x	x	-134	-16,2	-18,4	-22,6
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	266	230	184	36	15,7	-26	-8,9	-30,5	-31,3
dar. in Erwerbstätigkeit	96	64	51	32	50,0	-8	-7,7	-50,0	-47,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	18	13	13	72,2	-5	-13,9	-30,8	-38,1
15 bis unter 25 Jahre	32	27	18	5	18,5	-5	-13,5	-44,9	-40,0
55 Jahre und älter	27	22	23	5	22,7	1	3,8	-43,6	-14,8
seit Jahresbeginn	680	414	184	x	x	-211	-23,7	-30,9	-31,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,8
Ausländer	6,2	6,4	6,2	x	x	x	6,9	7,2	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Ettlingen
März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 48 auf 1.416 Personen verringert. Das waren 149 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 349 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 398 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-73). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.122 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 183 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.104 Abmeldungen von Arbeitslosen (-252).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 8 Stellen auf 444 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 179 neue Arbeitsstellen, 28 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 480 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 62.

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.427	2.499	2.505	-72	-2,9	-385	-13,7	-13,3	-15,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.416	1.464	1.531	-48	-3,3	-149	-9,5	-11,2	-12,1
53,5% Männer	757	782	812	-25	-3,2	-65	-7,9	-10,0	-11,1
46,5% Frauen	659	682	719	-23	-3,4	-84	-11,3	-12,5	-13,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	117	122	126	-5	-4,1	-14	-10,7	-15,3	-16,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	20	3	15,8	5	29,4	-13,6	-9,1
41,2% 50 Jahre und älter	583	591	627	-8	-1,4	-18	-3,0	-5,3	-5,1
28,4% dar. 55 Jahre und älter	402	403	420	-1	-0,2	-10	-2,4	-4,7	-5,2
25,6% Langzeitarbeitslose	362	379	376	-17	-4,5	-58	-13,8	-11,4	-14,2
8,5% Schwerbehinderte	120	119	129	1	0,8	5	4,3	-3,3	4,9
18,7% Ausländer	265	281	282	-16	-5,7	-20	-7,0	-7,3	-10,8
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	349	329	444	20	6,1	-43	-11,0	-15,2	-15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	138	276	29	21,0	-3	-1,8	-18,3	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	79	61	-15	-19,0	-19	-22,9	-14,1	-25,6
15 bis unter 25 Jahre	48	55	62	-7	-12,7	-13	-21,3	-30,4	-12,7
55 Jahre und älter	73	50	75	23	46,0	21	40,4	13,6	-7,4
seit Jahresbeginn	1.122	773	444	x	x	-183	-14,0	-15,3	-15,4
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	398	395	311	3	0,8	-73	-15,5	-18,6	-22,3
dar. in Erwerbstätigkeit	179	149	122	30	20,1	-16	-8,2	-28,7	-27,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	81	53	-15	-18,5	-16	-19,5	-4,7	-27,4
15 bis unter 25 Jahre	54	54	44	-	-	-19	-26,0	-37,2	-8,3
55 Jahre und älter	74	68	52	6	8,8	7	10,4	1,5	-
seit Jahresbeginn	1.104	706	311	x	x	-252	-18,6	-20,2	-22,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,4	3,6	3,8
Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,6	3,8
Frauen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,6	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,7	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,7	x	x	x	4,7	4,8	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,6	x	x	x	5,7	5,8	6,1
Ausländer	7,2	7,7	7,7	x	x	x	8,0	8,5	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,9	4,1	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	179	163	138	16	9,8	-28	-13,5	-22,7	11,3
Zugang seit Jahresbeginn	480	301	138	x	x	-62	-11,4	-10,1	11,3
Bestand	444	436	424	8	1,8	-24	-5,1	-2,7	-0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Ettlingen

März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 44 auf 752 Personen verringert. Das waren 132 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 247 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Beginn des Jahres gab es 727 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 707 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-115).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.272	1.347	1.385	-75	-5,6	-221	-14,8	-12,6	-15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	752	796	872	-44	-5,5	-132	-14,9	-15,4	-13,5
53,2% Männer	400	426	463	-26	-6,1	-54	-11,9	-12,0	-11,6
46,8% Frauen	352	370	409	-18	-4,9	-78	-18,1	-19,0	-15,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	84	90	85	-6	-6,7	-8	-8,7	-15,9	-17,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	12	11	2	16,7	2	16,7	-20,0	-15,4
46,7% 50 Jahre und älter	351	359	400	-8	-2,2	-42	-10,7	-14,1	-10,1
36,2% dar. 55 Jahre und älter	272	274	299	-2	-0,7	-33	-10,8	-12,7	-9,7
16,5% Langzeitarbeitslose	124	128	132	-4	-3,1	-37	-23,0	-22,4	-22,8
10,1% Schwerbehinderte	76	77	86	-1	-1,3	2	2,7	-2,5	4,9
16,1% Ausländer	121	130	144	-9	-6,9	13	12,0	3,2	7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	193	323	18	9,3	-26	-11,0	-23,1	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	98	228	16	16,3	-12	-9,5	-24,6	-9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	52	42	-2	-3,8	-8	-13,8	-21,2	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	39	42	51	-3	-7,1	-7	-15,2	-38,2	-3,8
55 Jahre und älter	48	22	52	26	118,2	20	71,4	-33,3	-8,8
seit Jahresbeginn	727	516	323	x	x	-115	-13,7	-14,7	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	252	208	-5	-2,0	-35	-12,4	-16,6	-12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	135	107	87	28	26,2	-1	-0,7	-27,7	-23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	61	42	-20	-32,8	-14	-25,5	35,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	44	36	34	8	22,2	-12	-21,4	-44,6	-5,6
55 Jahre und älter	48	46	29	2	4,3	10	26,3	-6,1	-17,1
seit Jahresbeginn	707	460	208	x	x	-115	-14,0	-14,8	-12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,1	2,2
Männer	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Frauen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	3,0	x	x	x	3,0	3,2	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,6
Ausländer	3,3	3,6	3,9	x	x	x	3,0	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Ettlingen

März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 4 auf 664 Personen verringert. Das waren 17 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 151 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 395 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 68 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 397 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-137).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.155	1.152	1.120	3	0,3	-164	-12,4	-14,0	-15,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	668	659	-4	-0,6	-17	-2,5	-5,5	-10,1
53,8% Männer	357	356	349	1	0,3	-11	-3,0	-7,5	-10,3
46,2% Frauen	307	312	310	-5	-1,6	-6	-1,9	-3,1	-9,9
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	33	32	41	1	3,1	-6	-15,4	-13,5	-14,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	7	9	1	14,3	3	60,0	-	-
34,9% 50 Jahre und älter	232	232	227	-	-	24	11,5	12,6	5,1
19,6% dar. 55 Jahre und älter	130	129	121	1	0,8	23	21,5	18,3	8,0
35,8% Langzeitarbeitslose	238	251	244	-13	-5,2	-21	-8,1	-4,6	-8,6
6,6% Schwerbehinderte	44	42	43	2	4,8	3	7,3	-4,5	4,9
21,7% Ausländer	144	151	138	-7	-4,6	-33	-18,6	-14,7	-24,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	138	136	121	2	1,5	-17	-11,0	-0,7	-29,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	40	48	13	32,5	9	20,5	2,6	2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	27	19	-13	-48,1	-11	-44,0	3,8	-44,1
15 bis unter 25 Jahre	9	13	11	-4	-30,8	-6	-40,0	18,2	-38,9
55 Jahre und älter	25	28	23	-3	-10,7	1	4,2	154,5	-4,2
seit Jahresbeginn	395	257	121	x	x	-68	-14,7	-16,6	-29,2
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	151	143	103	8	5,6	-38	-20,1	-21,9	-36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	44	42	35	2	4,8	-15	-25,4	-31,1	-35,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	20	11	5	25,0	-2	-7,4	-50,0	-67,6
15 bis unter 25 Jahre	10	18	10	-8	-44,4	-7	-41,2	-14,3	-16,7
55 Jahre und älter	26	22	23	4	18,2	-3	-10,3	22,2	35,3
seit Jahresbeginn	397	246	103	x	x	-137	-25,7	-28,7	-36,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,6	x	x	x	0,3	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	3,9	4,1	3,8	x	x	x	5,0	5,0	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Waghäusel
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 52 auf 1.069 Personen verringert. Das waren 68 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 272 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 326 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-45). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 927 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 845 Abmeldungen von Arbeitslosen (-198). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 9 Stellen auf 272 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 7 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 95 neue Arbeitsstellen, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 325 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 9.

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.968	1.994	1.955	-26	-1,3	-239	-10,8	-11,7	-13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.069	1.121	1.117	-52	-4,6	-68	-6,0	-5,9	-8,8
49,6% Männer	530	582	577	-52	-8,9	-46	-8,0	-1,0	-4,2
50,4% Frauen	539	539	540	-	-	-22	-3,9	-10,6	-13,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	92	113	112	-21	-18,6	-25	-21,4	-2,6	-9,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	17	18	-3	-17,6	-8	-36,4	-32,0	-35,7
34,1% 50 Jahre und älter	364	381	374	-17	-4,5	-4	-1,1	1,3	-2,1
23,6% dar. 55 Jahre und älter	252	264	250	-12	-4,5	21	9,1	12,8	7,8
28,3% Langzeitarbeitslose	303	310	316	-7	-2,3	-20	-6,2	-6,9	-5,4
11,2% Schwerbehinderte	120	122	125	-2	-1,6	18	17,6	27,1	23,8
18,4% Ausländer	197	205	207	-8	-3,9	-2	-1,0	-1,4	1,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	272	290	365	-18	-6,2	-48	-15,0	-9,7	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	115	188	-3	-2,6	-16	-12,5	-10,2	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	65	68	-13	-20,0	-13	-20,0	-3,0	36,0
15 bis unter 25 Jahre	48	48	56	-	-	-14	-22,6	-21,3	-13,8
55 Jahre und älter	33	44	49	-11	-25,0	-10	-23,3	15,8	69,0
seit Jahresbeginn	927	655	365	x	x	-55	-5,6	-1,1	7,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	326	287	232	39	13,6	-45	-12,1	-19,8	-26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	127	71	79	56	78,9	-9	-6,6	-41,8	-31,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	75	45	-12	-16,0	-11	-14,9	-9,6	-23,7
15 bis unter 25 Jahre	65	46	42	19	41,3	6	10,2	-33,3	-32,3
55 Jahre und älter	45	33	27	12	36,4	-4	-8,2	-10,8	-6,9
seit Jahresbeginn	845	519	232	x	x	-198	-19,0	-22,8	-26,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,8
Männer	3,0	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Frauen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,8	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	8,4	8,7	8,8	x	x	x	8,5	8,9	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,9	3,9	x	x	x	3,9	4,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	95	156	74	-61	-39,1	-38	-28,6	9,1	27,6
Zugang seit Jahresbeginn	325	230	74	x	x	-9	-2,7	14,4	27,6
Bestand	272	281	224	-9	-3,2	-7	-2,5	6,4	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Waghäusel
 März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 43 auf 553 Personen verringert. Das waren 36 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 173 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 213 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-12). Seit Beginn des Jahres gab es 620 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-1); dem stehen 576 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-69).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.051	1.080	1.049	-29	-2,7	-143	-12,0	-10,8	-13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	553	596	597	-43	-7,2	-36	-6,1	-3,6	-9,3
51,9% Männer	287	334	327	-47	-14,1	-15	-5,0	10,6	1,6
48,1% Frauen	266	262	270	4	1,5	-21	-7,3	-17,1	-19,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	55	73	67	-18	-24,7	-25	-31,3	-2,7	-15,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	7	-	-	-5	-41,7	-46,2	-41,7
44,7% 50 Jahre und älter	247	256	248	-9	-3,5	1	0,4	2,8	-3,5
33,1% dar. 55 Jahre und älter	183	189	179	-6	-3,2	8	4,6	8,0	0,6
16,5% Langzeitarbeitslose	91	93	97	-2	-2,2	-10	-9,9	-12,3	-13,4
14,8% Schwerbehinderte	82	82	84	-	-	11	15,5	22,4	23,5
11,9% Ausländer	66	74	82	-8	-10,8	-7	-9,6	-5,1	12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	192	255	-19	-9,9	-27	-13,5	3,2	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	86	161	2	2,3	-16	-15,4	-9,5	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	54	50	-12	-22,2	-9	-17,6	28,6	51,5
15 bis unter 25 Jahre	33	40	42	-7	-17,5	-19	-36,5	-9,1	-17,6
55 Jahre und älter	24	28	36	-4	-14,3	-4	-14,3	12,0	56,5
seit Jahresbeginn	620	447	255	x	x	-1	-0,2	6,2	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	213	197	166	16	8,1	-12	-5,3	-10,5	-17,0
dar. in Erwerbstätigkeit	92	55	58	37	67,3	-8	-8,0	-32,1	-28,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	61	40	-4	-6,6	-3	-5,0	-6,2	-13,0
15 bis unter 25 Jahre	49	35	34	14	40,0	2	4,3	-28,6	-33,3
55 Jahre und älter	29	21	20	8	38,1	-1	-3,3	-27,6	-9,1
seit Jahresbeginn	576	363	166	x	x	-69	-10,7	-13,6	-17,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Männer	1,6	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Ausländer	2,8	3,1	3,5	x	x	x	3,1	3,3	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Karlsruhe - Geschäftsstelle Waghäusel
März 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 9 auf 516 Personen verringert. Das waren 32 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 99 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 113 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 307 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 269 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-129).

Merkmale	Mrz 2012	Feb 2012	Jan 2012	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2011		Feb 2011	Jan 2011	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	917	914	906	3	0,3	-96	-9,5	-12,7	-12,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	516	525	520	-9	-1,7	-32	-5,8	-8,4	-8,3	
47,1% Männer	243	248	250	-5	-2,0	-31	-11,3	-13,3	-10,7	
52,9% Frauen	273	277	270	-4	-1,4	-1	-0,4	-3,5	-5,9	
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	37	40	45	-3	-7,5	-	-	-2,4	-	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	10	11	-3	-30,0	-3	-30,0	-16,7	-31,3	
22,7% 50 Jahre und älter	117	125	126	-8	-6,4	-5	-4,1	-1,6	0,8	
13,4% dar. 55 Jahre und älter	69	75	71	-6	-8,0	13	23,2	27,1	31,5	
41,1% Langzeitarbeitslose	212	217	219	-5	-2,3	-10	-4,5	-4,4	-1,4	
7,4% Schwerbehinderte	38	40	41	-2	-5,0	7	22,6	37,9	24,2	
25,4% Ausländer	131	131	125	-	-	5	4,0	0,8	-5,3	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	99	98	110	1	1,0	-21	-17,5	-27,4	3,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	29	27	-5	-17,2	-	-	-12,1	3,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	11	18	-1	-9,1	-4	-28,6	-56,0	5,9	
15 bis unter 25 Jahre	15	8	14	7	87,5	5	50,0	-52,9	-	
55 Jahre und älter	9	16	13	-7	-43,8	-6	-40,0	23,1	116,7	
seit Jahresbeginn	307	208	110	x	x	-54	-15,0	-13,7	3,8	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	113	90	66	23	25,6	-33	-22,6	-34,8	-42,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	35	16	21	19	118,8	-1	-2,8	-61,0	-40,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	14	5	-8	-57,1	-8	-57,1	-22,2	-61,5	
15 bis unter 25 Jahre	16	11	8	5	45,5	4	33,3	-45,0	-27,3	
55 Jahre und älter	16	12	7	4	33,3	-3	-15,8	50,0	-	
seit Jahresbeginn	269	156	66	x	x	-129	-32,4	-38,1	-42,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,9	1,0	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
Ausländer	5,6	5,6	5,3	x	x	x	5,4	5,6	5,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Erläuterungen und Definitionen zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Informationen zu speziellen Problemstellungen der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>